Band VI., Nr. 1894, Seite 286-287

Konrad Heinbold von Wurmlingen verschreibt all sein bewegliches und unbewegliches Gut zu einem Dritteile seiner Gattin Hedwig und zu zwei Dritteilen dem Kloster Kirchberg, woselbst er seine Begräbnisstätte erwählt.

Ohne Ortsangabe, 1267.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen[a]. Universis Christi fidelibus, ad quos presens littera pervenerit, Cůnradus dictus Heinboldus, villanus in Wurmelingin, notitiam rei geste. Que geruntur in tempore, ne simul labantur cum processu temporis, confirmare solet robur testium et perennitas litterarum. Noverint igitur universi, quod ego de libero ac communi consensu Hedewigis uxoris mee omnes possessiones et res meas, tam mobiles quam inmobiles, quas in presenti habeo vel postmodum dante deo habiturus sum, sic ordinavi sicque disposui, quod tercia pars bonorum meorum omnium ad ipsam meam coniugem pertineat, duas vero reliquas partes pro remedio anime mee tenore presencium dono proprie ac voluntarie reverende domine priorisse ac religioso conventui monasterii in Kilchperg et nunc et in posterum possidenda, ut ex ipsis possint sine omni preiudicio quolibet inpedimento remoto facere ac disponere, sicut eorum placuerit voluntati. Presentibus quoque contestor, quod post mortem meam apud prefatum monasterium volo et exnunc eligo sepeliri.

Acta sunt hec anno domini M^{o}. CC^{o}. LXVII°., indictione X^{a}., presentibus viris nobilibus: Dietrico milite dicto Blarrer, Walthero et Reinhero fratribus suis, Eberhardo milite de Wurmelingin, item Steinmaro et Aspriano et Weiniko, item Heinrico dicto Akkergank et aliis quam pluribus fide dignis. Hanc autem donationis mee litteram ad maiorem certitudinem volui sigillo comitis Alberti de Hohenberg ac priorisse in Kilchperg firmius roborari.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.

Siegel des Grafen Albert von Hohenberg aus mit Eisenoxyd gemischtem Wachs, rund, 55 mm (III. B. 3.): Der Graf auf einem galoppierenden Pferd, auf dem Topfhelm zwei wie es scheint mit Pfauenfedern besteckte Hörner (nach späteren Siegeln zu schließen Hiefhörner), in der Rechten eine Lanze, mit der Linken einen quer geteilten Schild vor sich haltend; im Siegelfeld längs des Randes der Umschriftszeile

[a] Dieses Wort in Unzialen.

ein durch eine fortlaufende Reihe dreier Punkte gezierter Rand; Umschrift: + SIGILL*um* . ALBERTI . COMITIS . DE . HOHENBERC. Für das Siegel der Priorin von Kirchberg ist nicht einmal ein Einschnitt im Pergament vorhanden, wie denn auch das Siegel des Grafen von Hohenberg ganz in der Mitte angebracht ist.

Die Handschrift und der Inhalt der Urkunde bieten keine Bedenken dar, wohl aber das Siegel und seine Befestigung, die auffallend scheinen. Das Siegel ist das gleiche wie das, zum größeren Teil wenigstens erhaltene desselben Grafen an der Urkunde Nr. 1992 (WUB, Bd. VI, S. 388 f.) von 1269 März 21, das geringfügig von dem Siegel an Urkunde Nr. 1590 (WUB, Bd. VI, S. 349) abweicht. Allein es ist nur ein Pergamentstreifen durch das Wachs gezogen, der andere läuft frei über dem Rücken des Siegels her und ist mit dem durchgezogenen etwas ober- und unterhalb der Einfügung des letzteren in die Wachsmasse mit Fäden zusammengenäht. Am vorderen Rande ist ein Spalt im Wachs, welcher es als wahrscheinlich erscheinen lässt, dass die obere Hälfte desselben, die das Siegelbild enthält, ursprünglich von der unteren getrennt war und erst später mit ihr zusammengeschmolzen wurde. Endlich ist das ganze Siegelbild nicht scharf ausgeprägt oder etwas verwischt, als wenn das Wachs mit demselben bei späterer Erhitzung etwas flüssig geworden oder mit der Hand etwas gedrückt worden wäre; – sämtlich Erscheinungen, welche von der gewöhnlichen Art der Siegelbefestigung abweichen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
B 462 U 756

Überlieferung und Textkritik:
Original. War auch im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 161.

Editionen:
Schmid: Monumenta Hohenbergica, S. 29.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Hohenberg Wüstung (26307)

Hohenberg, Schömberg, BL, W

Kirchberg Wohnplatz (12729)

Kirchberg, Sulz am Neckar, RW

Wurmlingen Wohnplatz (16193)

Wurmlingen, Rottenburg am Neckar, TÜ